



Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte

www.berlin.de/sen/bjf

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

Alle Träger von Kindertageseinrichtungen / Kitaeigenbetriebe

LIGA der Spitzenverbände der
freien Wohlfahrtspflege

Dachverband Berliner Kinder- und
Schülerläden e. V. (DaKS)

Verband der Kleinen und Mittelgroßen
Kitaträger Berlin e. V. (VKMK)

Landeselternausschuss Kindertagesstätten (LEAK)

Bezirksstadträte / Jugendamtsleitungen

24.02.2021

28. Trägerinformation

Sehr geehrte Trägervertretung, sehr geehrte Kitaleitung, sehr geehrte Damen und Herren,
mit diesem 28. Informationsschreiben übersenden wir Ihnen weitere Hinweise zur Teststrategie. Sie haben dazu bereits Einiges den Medien entnehmen können und warten verständlicher Weise dringend auf die dazugehörigen Informationen.

Die **Teststrategie** ist ein präventives Instrument zur Bekämpfung der Pandemie, in das die Kitas voll umfänglich eingebunden sind. Im 27. Trägerschreiben wurde die Verteilung der insgesamt 240.000 **Schnelltests über die Bezirke an die Kitas beschrieben**.

Diese Tests sind für die Kitas gedacht, die eigenes med. geschultes Personal haben und somit die Testungen an den Mitarbeitenden bereits jetzt selbst vornehmen können. Dass damit nicht alle Kitas erreicht werden, weil nicht alle über entsprechendes Personal verfügen, ist uns bewusst. Diese Testmöglichkeit stellt nur eine flankierende Maßnahme im Rahmen der Pandemiebekämpfung dar. Die Zuteilung erfolgte

Zentrales E-Mail-Postfach (auch für Dokumente mit elektronischer Signatur): post@senbjf.berlin.de



durch die Jugendämter anhand der Trägersitze in den Bezirken. Die Verteilung ist nach unserem Kenntnisstand weitgehend abgeschlossen und es werden keine Nachlieferungen erfolgen.

Bereits seit der 6. Kalenderwoche werden weitere **Schnelltests** (COVID-19 Ag plus Test - dedicio von nal von Minden GmbH) **an Schulen** geliefert. Alle Kitas werden diese Schnelltests erhalten. Bis zu einer eventuellen Deklaration als Selbsttests dürfen diese Tests nur von geschultem Personal abgenommen werden. Zu diesem Zweck finden bereits jetzt mit Unterstützung des DRK Schulungen für die Ersthelfer/innen in Kitas und Schulen an zentralen Orten statt. Die Schulungen sollen voraussichtlich bis zum 05.03. abgeschlossen sein. Der Paritätär hat in einem ersten Schritt Schulungsräume und die ersten Teilnehmenden für die Schulungen gestellt und organisiert. Auch die Eigenbetriebe und die anderen Verbände haben bereits Schulungsorte angeboten. Wir nutzen dieses Angebot sehr gerne und organisieren zeitgleich, dass an weiteren zentralen Standorten Schulungen stattfinden. An diesen Schulungen sollen pro Kita der/oder die Ersthelfer/in teilnehmen, sodass stadtweit innerhalb kürzester Zeit Ersthelfer/innen aus möglichst vielen Kitas geschult werden und dann ihren Kolleginnen und Kollegen die Tests abnehmen können. Die Schulungstermine werden zentral organisiert, die Teilnehmenden werden mit Unterstützung der Verbände und Eigenbetriebe benannt. Sie werden zeitnah informiert, wann Schulungstermine für Ihre Kita möglich sind. Diese Einladungen kommen z. T. sehr kurzfristig, was sich momentan nicht vermeiden lässt. Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Wünsche leider nicht berücksichtigt werden können, da wir selbst erst einen Tag vor den Schulungsterminen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Schulungsteams erfahren.

Die Schnelltests können dann für das folgende Personal eingesetzt werden:

- pädagogische Fachkräfte, Praktikant/innen, in Ausbildung und Qualifizierung befindliche Personen, Freiwilligendienstleistende, hauswirtschaftliches, technisches und Verwaltungspersonal,
- welches regelmäßig unmittelbaren Kontakt zu den Kindern hat und gewöhnliche Tätigkeiten in der Kita verrichtet.

Derzeit organisiert die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung die weitere Beschaffung von bereits zugelassenen Selbsttests.

Ausgabe der Schnelltests:

Aktuell arbeiten wir daran, die Kitas räumlich den Grundschulen in unmittelbarer Nähe zuzuordnen, um kurze Wege bei der Abholung der Tests zu ermöglichen. In einem weiteren Schritt werden die uns vorliegenden Personalzahlen der Kitas genutzt, um daraus den Bedarf an Schnelltests bei zweimaliger Testung pro Woche zu erheben.

Die Bedarfswahlen werden den Grundschulen genannt, die daraus eine Verteilung an die Kitas vornehmen. Die Kitas können dann „ihre“ Rationen von den Schulen in unmittelbarer räumlicher Nähe abholen. Die Liste der Zuordnung von Kitas zu Grundschulen wird Ihnen nach Fertigstellung zur Verfügung gestellt. Eine Änderung der Zuordnung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Voraussichtlich ab Montag, den 01.03.2021, können Sie Kontakt mit der für Sie „zuständigen“ Schule aufnehmen und Termine zur Übergabe von Schnelltests vereinbaren. In einem ersten Schritt werden maximal die Testbedarfe für zwei Wochen berücksichtigt. Bitte stimmen Sie sich dazu mit den jeweiligen Schulen ab. Mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung organisieren wir gegenwärtig Nachlieferungen.

Zur Meldung des künftigen Bedarfs wird aktuell ein Online-Abfragetool erstellt, mit dessen Hilfe die Kitas zukünftig elektronisch ihren mengenmäßigen Bedarf an Schnelltests melden und dann an der definierten Schule in der Nachbarschaft abholen können. Bis zur Fertigstellung dieser Funktion muss die Zwischenphase wie oben beschrieben überbrückt werden.

Für die Mitarbeitenden von Kitas, in denen noch keine Personen geschult werden konnten und die nicht über eigenes medizinisches Personal zu Durchführung von Schnelltests verfügen, haben wir eine kurzfristige Vereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung geschlossen. Danach können sich die Mitarbeitenden, sobald die Schnelltests von den Schulen abgeholt sind, mit diesen Tests bei einzelnen Hausärzten testen lassen (mit dem mitgebrachten Test). Dazu ist die beigefügte Anlage von der Kitaleitung unterzeichnen zu lassen und bei einem der Ärzte, die sich der Vereinbarung angeschlossen haben, www.kvberlin.de/fuer-patienten/corona/testmoeglichkeiten-fuer-lehrerinnen-und-erzieherinnen, vorzulegen.

Die Anwendung der Schnelltests erfolgt auf freiwilliger Basis. Ein einfacher Abstrich im vorderen Nasenbereich genügt. Der Test ist damit deutlich angenehmer und leichter durchzuführen als andere Tests. Das Ergebnis liegt nach einer Wartezeit von ca. 15 Minuten vor. Im Fall eines positiven Testergebnisses ist die betroffene Person darüber zu informieren, dass umgehend eines der Nachtestzentren https://www.berlin.de/sen/bjf/corona/tests/testzentren_senbjf.pdf zur Durchführung eines PCR-Tests aufzusuchen ist und die Person sich in häusliche Isolation bis zum Vorliegen des PCR-Testergebnisses begeben muss. Die Kita-Aufsicht ist erst über ein positives PCR-Testergebnis zu informieren. Der/die Testerin, der oder die bei einem Kollegen/einer Kollegin einen positiven Schnelltest abgenommen hat, ist bei Einhaltung aller persönlichen Schutzmaßnahmen keine Kontaktperson 1. Grades.

Entsorgung des Testmaterials:

Der Test-Abfall kann in aller Regel der Abfallschlüsselnummer ASN 18 01 04 zugeordnet werden. Die Abfälle sind dabei stets in verschlossenen und reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten Behältnissen (z. B. dickwandiger Müllsack) zu sammeln, bevorzugt mit Doppelsack-Methode und gemeinsam mit Abfällen aus den Haushalten zu entsorgen. Spitze und scharfe Gegenstände sind wie üblich in bruch- und durchstichsicheren Einwegbehältnissen zu sammeln und zu verpacken.

Wir hoffen, dass diese Informationen dabei behilflich sind, die Zeit bis zum Vorliegen ausreichender Mengen echter Selbsttests zu überbrücken und bedanken uns für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

In einem nächsten Schreiben werden wir Ihnen weitergehende Informationen zur Teststrategie sowie zur Umsetzung der Impfungen für das Personal in Kindertagesbetreuungseinrichtungen zukommen lassen. Hierzu befinden wir uns in enger Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Holger Schulze

Leiter der Abteilung

Familie und frühkindliche Bildung